

Stadt Guben
Der Bürgermeister

BERICHT BÜRGERMEISTER ZUR SVV AM 3. MÄRZ 2010

nachträgliche Gratulation zum Geburtstag:

- **28.01.2010** - **Herrn Gunnar Geilich**
- **01.02.2010** - **Herrn Rainer Zuchold**
- **06.02.2010** - **Herrn Andreas Neumann**
- **18.02.2010** - **Frau Brigitte Heinzmann**

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

1. Stadtumbaumaßnahmen

Rückbaumaßnahmen

Der Stand der Rückbaumaßnahmen von Wohnungen im Stadtumbau ist wie folgt:
(Gleicher Stand wie zur SVV am 07.10., 18.11. und 09.12.2009)

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| - zurück gebaute WE gesamt: | 2.220 WE |
| - Wohnfläche: | 122.381,78 m ² |
| - Kosten | ca. 6.116.000,-- € |

18. TA

Die Sanierung der zwei Giebel des Lausitzer Ringes nach dem abgeschlossenen Segmentrückbau konnte, wie schon in der letzten SVV berichtet, vor der Frostperiode leider nicht mehr fertig gestellt werden. Sobald es die Witterung zulässt, wird die Sanierung der Giebel fortgesetzt.

19. TA

Der Rückbau des Wohnblockes Goethestraße 95 – 95 c wird zurzeit vorbereitet. Eine Mieterversammlung wurde durch die GuWo am 24.02.2010 durchgeführt und mit einigen Mietern gab es auch schon persönliche Gespräche. Wie bei vorangegangenen Freilenkungen für den Rückbau wird den betroffenen Mietern ein ansprechendes Umzugsmanagement mit unterschiedlichen Varianten angeboten. Es wird eine finanzielle sowie eine materielle Unterstützung für die Mieter geben. Ziel ist es, den Rückbau des Blockes am 28.06.2010 zu beginnen, Abschluss ist der 30.07.2010.

Umsetzungsplan 2009

Der durch das MIL und LBV geforderte Umsetzungsplan 2009 bis 2011 wurde erarbeitet und dem LBV am 29.12.2009 vorgelegt.

Bisher wurde der Umsetzungsplan durch das LBV nur für den Teil „Soziale Stadt“ bestätigt. Die anderen Teile, wie Stadtumbau und Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Aktive Stadtzentren wurden noch nicht bestätigt.

Nationale Stadtentwicklung

Mit dem 4. Stadtforum am 11.01.2010 im Kulturhaus in Gubin wurde das Pilotprojekt „Grenzübergreifende Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation im Rahmen der Etablierung einer grenzübergreifenden integrierten Stadtentwicklung“ abgeschlossen werden. Im Ergebnis der Stadtforen wurde die Broschüre „Bilanz Stadtforum Guben-Gubin“ erarbeitet. Diese hatten Sie bereits in Ihrer Post.

Beim 4. Stadtforum wurde man sich darüber einig, dass diese Form der Zusammenarbeit der beiden Städte fortgeführt werden muss.

Zurzeit wird unter dieser Zielsetzung durch die Stadt Guben gemeinsam mit der Euroregion Spree-Neiße-Bober ein Projektantrag aus dem Netzwerkprojektfonds (ein sog. NPF-Projekt) mit dem Titel „Grenzübergreifende Öffentlichkeitsarbeit“ vorbereitet. Inhalt dieses Projektes ist es, trotz oder sogar wegen der bisher

erreichten Fortschritte die grenzüberschreitenden Aspekte und die Zusammenarbeit jeglicher Art auszubauen. Das Projekt soll der Intensivierung grenzüberschreitender Information, Kommunikation und Kooperation zwischen Bürgern und Vereinen der beiden Städte dienen sowie zur Stärkung der Identifikation der Bevölkerung mit ihren Städten beitragen.

Soziale Stadt

Als Grundlage für die weitere Arbeit wird als erstes Vorhaben innerhalb des Programms Soziale Stadt eine Sozialraumanalyse als „Kleinräumige Lagebezogene Kommunale Sozialberichterstattung – Stadt Guben“ erarbeitet. Die Ausschreibung ist erfolgt, der Zuschlag wurde an die Firma TOPOS aus Berlin vergeben. Einen Gesprächstermin mit TOPOS gibt es am 12.03.2010.

EUROPAN 10

- Am 22.01.2010 fand die Preisverleihung mit anschließender Ausstellungseröffnung in Dessau statt.
- Für den Standort Guben wurden ein Preis, ein Ankauf und eine lobende Erwähnung vergeben

Preis: **MM 012 Macro-Micro**
Bruno Vanhaesebrouck (BE)
Amelie Fontaine (FR)
Frederic Meurisse (BE)

Ankauf: **SP 276 Lost in Place**
Sandra Pauquet (FR)

lobende Erwähnung: **DC 648 Kerngehäuse**
Holger Werner (DE)
Darja West (DE)
Sarah Luisa Hoppe (DE)

- Die Vorstellung der 3 Arbeiten erfolgt am 11.03.2010 im WSBW.
- Zur weiteren Konkretisierung der Planungsideen soll in der 22. KW ein Workshop durchgeführt werden. Der Termin steht im Zusammenhang mit der Festwoche zur 775 Jahrfeier der Stadt Guben.

Rückbau der Industriebrache Alte Poststraße 46A/47 in Guben

- **Bereich ehemalige Industriegebäude**
- **Bereich Schornstein / Heizhaus**

- Die Maßnahmedurchführung erfolgt planmäßig. Die Abbrucharbeiten gehen zügig voran.

- Ab dem 1. März 2010 wird das Gebäude parallel zum Poetensteig abgebrochen.
 - Aus Sicherheitsgründen wird der öffentliche Verkehrsraum, hier der Poetensteig (Abschnitt zwischen Suchthilfezentrum und Kita) in diesem Bereich für den Zeitraum, von voraussichtlich drei Wochen, voll gesperrt.
 - Hierzu wurde öffentlich informiert und die Sperrung den Medien bekannt gegeben.

- Der Abbruch des Schornsteines erfolgt parallel.
 - nochmalige Prüfung der derzeitigen Stabilität des abzubrechenden Schornsteins

2. Förderprojekte

Europäische Fonds für regionale Entwicklung - Neue Förderperiode 2007-2013 INTERREG IV

- Die vier Projektanträge, welche im Dezember 2008 beim Gemeinsamen Technischen Sekretariat (GTS) abgegeben wurden, wurden durch den Begleitausschuss befürwortet.
- Ein Fördervertrag für die o.g. Projekte liegt bisher nicht vor.
- Für die Projekte Wassertourismus und Leichtathletikanlagen ist noch immer die Frage der höher gewordenen Projektgesamtkosten zu klären. In einer Besprechung zwischen der Verwaltungsbehörde Warschau und der Koordinierungsbehörde Brandenburg gab es dazu zwei Positionen:
 1. Verwaltungsbehörde: der neue Antrag muss noch einmal in den Ausschuss, allerdings wird nur über die Differenz Antrag neu und Antrag alt abgestimmt (d.h. fällt die Abstimmung für den erhöhten Antrag negativ aus, darf er trotzdem umgesetzt werden aber mit alten Zahlen)
 2. Koordinierungsbehörde: bis 10% Kostenerhöhung könnte die VB selbst entscheiden + bei Kostenerhöhung sollten die Anträge dem Ausschuss lediglich zur Kenntnis vorgelegt werden.
- Der Projektantrag „Diesterweg-Grundschule“ hat die formalen Kriterien erfüllt und wurde zur fachlich-inhaltlichen Prüfung weiter geleitet. (Mitteilung per Schreiben vom GTS vom 16. Februar 2010)

Die VII. Sitzung des Begleitausschusses findet am 09. März 2010 in Frankfurt/Oder statt.

Einzelprojekte:

- Modernisierung der Leichtathletikanlagen - Sportzentrum Obersprucke in Guben
- Entwicklung des Wassertourismus auf der Neiße in der Eurostadt Guben/ Gubin, Westufer Neiße
- Grüner Pfad Guben-Gubin

- Landschaftsgestaltung des Neißeufers in der Eurostadt Guben-Gubin
- Modernisierung und Instandsetzung des Schulgebäudes; Entwicklung der Diesterweg-Schule-Grundschule zu einer mehrsprachigen Grundschule mit bilingualem Unterrichtsangebot in deutscher und polnischer Sprache in der Eurostadt Guben-Gubin

Modernisierung der Leichtathletikanlagen – Sportzentrum Obersprucke in Guben

- Die Unterlagen der baufachlichen Prüfung mit dem aktualisierten Förderantrag und der Partnerschaftvereinbarung wurden am 10.12.2009 an das Gemeinsame Technische Büro(GTS) in Zielona Gora übergeben.
- Auf dieser Basis wird gegenwärtig der Fördervertrag vorbereitet. Hierzu gibt es aber gegenwärtig noch Abstimmungsbedarf zwischen ILB, GTS und dem zuständigen Ministerium in Warschau.
- Die Zuschlagserteilung für die Realisierung wurde durch Beschluss der SVV bis zur Genehmigung des Haushaltes 2009 ausgesetzt. Da diese Genehmigung durch den Landkreis mit Schreiben vom 25.02.2010 eingegangen ist, erfolgt kurzfristig der Zuschlag. Die Bauanlaufberatung erfolgt am 12.03.2010.

Gesamtkosten	1.177.500,00 €	
Kostenstand am 01.03.2010:	71.178,14 €	= 6,0 %

Entwicklung des Wassertourismus auf der Neiße in der Eurostadt Guben/Gubin, Westufer Neiße

- Die baufachliche Prüfung des Förderantrages ist nach mehrfacher Abstimmung mit dem Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaft und Bauen(BLB) erfolgt. Das Prüfergebnis wurde der ILB am 14.01.2010 bestätigt.
- Durch die ILB erfolgt gegenwärtig noch eine abschließende Prüfung auf deren Grundlage der Fördermittelantrag nochmals überarbeitet werden muss.

- In der heutigen Sitzung liegt die Beschlussvorlage zur Erteilung des Zuschlages für die Realisierung der Infrastrukturmaßnahmen an der Neiße auf deutscher Seite vor.
- Durch den Landkreis werden gegenwärtig die wasserrechtlichen Genehmigungen für die Einzelmaßnahmen in Abstimmung mit dem Landesumweltamt erarbeitet.
- Zur Vorbereitung der Baumaßnahmen an der Oberneiße wurde bereits der Schilfgürtel entfernt. Die vorgesehene Beseitigung des Schlammes im Bereich der Ufermauer musste abgebrochen werden, da das Neiße-Forstland nicht tragfähig war. Gegenwärtig wird gemeinsam mit dem LUA über eine neue Technologie beraten. Die Fertigstellung der Uferpromenade an der Oberneiße erfolgt bereits zum Frühlingsfest. Die Realisierung der weiteren Infrastrukturprojekte wird bis zum 30.11.2010 abgeschlossen.
- Gesamtkosten: 1.020.500,00 €
Kostenstand am 01.03.2010 24.472,91 € = 2,4 %

Grüner Pfad Guben-Gubin

- Die Vergabe der Planungsleistungen für das Projekt wurde durch den Hauptausschuss am 08.02.2010 abgelehnt. Eine Beanstandung zu dieser Ablehnung liegt heute wieder zur Entscheidungsfindung vor.
- Ziel ist nach wie vor die Fertigstellung von Teilbereichen bis zur 775-Jahrfeier im Jahre 2010.

Gestaltung des Neißeufers in Guben

- Im Begleitausschuss am 4.11./5.11.09 wurde das Projekt bestätigt. Bewilligt wurden 2.966.712,50 € EFRE- Mittel. Die schriftliche Bestätigung liegt vor.
- Gesamtkosten neu Guben: 3.490.250,00 €
EFRE- Mittel: 2.966.712,50 €
Eigenmittel: 523.537,50 €

Modernisierung und Instandsetzung des Schulgebäudes; Entwicklung der Diesterweg-Schule-Grundschule zu einer mehrsprachigen Grundschule mit bilingualem Unterrichtsangebot in deutscher und polnischer Sprache in der Euro-stadt Guben-Gubin

- Der Fördermittelantrag wurde am 10.12.2009 beim GTS übergeben.
- Mit Schreiben des GTS vom 16. Februar 2010 wurde der Stadt Guben mitgeteilt, dass das Projekt die formalen Kriterien erfüllt und somit der fachlich-inhaltlichen Bewertung unterzogen werden kann.
- Gesamtkosten: 2.012.275,06 €
EFRE-Mittel: 1.710.433,80 €
Eigenmittel: 301.841,26 €

II. Wirtschaftsentwicklung

1. Investoren

• German Bioplastics GmbH Guben

- Die Gesellschaft ist arbeitsfähig gegründet, alle Formalien sind erfüllt.
- Das Investitionsvorhaben zur Herstellung von Biopolymeren wird in mehreren Ausbaustufen realisiert.
- Realisierung der 1. Stufe 2010 – Errichtung und Inbetriebnahme einer Kleinanlage / Pilotanlage durch Uhde Iventa Fischer
- Klärung der Finanzierung ist noch nicht abgeschlossen
- Es laufen immer noch Verhandlungen zwischen dem Investor und verschiedenen Geldinstituten zur Finanzierung der Anlage gesamt.
- Die Bodenplatte wurde im Dezember 2009 fertig gestellt.
Ab 1. März 2010 bis Mitte April 2010 wird der Stahlbau ausgeführt.
Ab Mitte April soll der Ausbau der Anlage beginnen.
Die Gesamtfertigstellung ist für August 2010 geplant.
Die Anlage wird zunächst für ein halbes Jahr von ca. 20 Mitarbeitern/innen der Uhde Iventa Fischer GmbH betrieben.

• Photovoltaikanlage im Gewerbegebiet Deulowitz

- Bestätigung der Einspeisevergütung durch den Netzbetreiber eniva M am 19.08.2009
- Begründet durch die fehlende Finanzierungszusage der ursprünglichen Investoren werden derzeit verschiedene andere Möglichkeiten geprüft.

2. weitere Projekte der Wirtschaftsförderung

• Projekt Solar – Kraftwerk Guben-Deulowitz

Gegenwärtig sind folgende Akquise -Maßnahmen angearbeitet:

1. WIRSOL Solar AG aus → als Reserveinvestor bei Ausfall von 3. bzw. 4. vorgesehen.
 2. Am 11.01.2010 Projektunterlagen an einen weiteren Investor übergeben → am 15.01. erste Rückmeldung erhalten → am 19.01.2010 erster Gesprächstermin in Guben → Entscheidung in der 7. KW → Gesprächstermin (telefonisch) am 19.02.2010: „Ist bereit, zu unseren Konditionen das Vorhaben zu realisieren → erwarte persönliche und schriftliche Stellungnahme bis spätestens 10. KW 2010
 3. Am 15.02.2010 Gesprächskontakt mit einer weiteren Investorengruppe (Deutschland/Dänemark), erstmals vertreten durch Herrn Türk und Herrn Schippan geführt. Am 19.02.2010 wurden unsere Konditionen telefonisch bestätigt.
 4. Am 01.02.2010 Gesprächskontakt mit Juwi aufgenommen → Unterlagen am 03.02.2010 an Juwi übergeben → Auswertung innerhalb der Geschäftsführung in der 6. KW → Weiterführung der Gespräche nach den Ergebnissen des Bankgesprächs DKB - WSG
 5. German Solar Systems (über Herrn Strauch) → Rückmeldung am 18.01.2010 → Investor erscheint nicht zielführend zu sein
 6. Eigenrealisierung durch die WSG → Unterlagen Herrn Hübner übergeben → am 22.01.2010 wurde ein kompletter Satz Unterlagen an die DKB übergeben. → am 10.02.2010 12:30 Uhr Beratung mit DKB im Raum 250 → von der DKB werden noch zusätzliche Unterlagen mit einem Kostenaufwand von ca. 100.000 Euro vor Kreditzusage abgefordert.
- Mit der BVVG, Frau Sikorski, ist abgestimmt, dass Sie für weitere 3 Monate die Grundstücksangelegenheiten für andere Interessenten gesperrt halten. Am 01.02.2010 wurde unser weiteres Interesse am Erwerb der Grundstücke gegenüber Frau Sikorski bestätigt. Änderungen der Konditionen nicht möglich. Die Verkaufsgenehmigung endet im Mai 2010. Nächste Beratung in der 10.Kw.

- **Projekt Biogas im Gewerbegebiet Guben-Deulowitz**

Eckpunkte Ansiedlung:

- Unterzeichnung Kaufvertrag am 14.05.2009
- Vorlage der genehmigungsfähigen Planung in der 40. Kw
- Investitionsabschluss im Dezember 2010
- Das nächste Arbeitsgespräch ist in der 43. Kw in Guben geplant

Erarbeitung des Antrages nach BimschG durch das Planungsbüro Dr. Eckhoff:

- Variante Einspeisung Micronetz -> wird favorisiert
- Durch Herrn Schlotmann wurde festgelegt, dass die Planung ausschließlich auf den von der bkn Biostrom AG erworbenen Grundstücken zu erfolgen hat. Der vom Planungsbüro vorgeschlagene zusätzliche Grunderwerb von Flurstücken des Herrn Wipke wird ausdrücklich von Herrn Schlotmann abgelehnt.
- Der Blmsch-Antrag wird im April vollständig eingereicht.
- Der 1. BA des Vorhabens soll bis 30.09.2010 realisiert sein.

- **Projekt Unternehmen Bornewasser Import – Export, Industriegebiet Guben**

Das Unternehmen ist Mieter im Bereich der Halle G 42 (die Halle zur Hälfte + Büro- und Sanitärcontainer).

- Die dauerhafte Ansiedlung am Standort Guben wird angestrebt.
- Gegenwärtig wird an der Erweiterung des Unternehmensgegenstandes gearbeitet (Aufnahme einer Produktion zur Herstellung von Matratzen)
- Der Anteil der Produktion am Gesamtumsatz soll dabei mindestens 70% betragen (Voraussetzung zur Förderfähigkeit nach GA –G).
- Nach der letzten Beratung am 15.02.2010 ist die Fa. Bornewasser bereit ab August 2010 die gesamte Halle langfristig zu mieten. Den Einbau der Heizung wird die Firma selbst realisieren.

- **Projekt Bundespolizei**

Ziel ist die Umsetzung des Bundespolizeireviere aus dem Gebäude Alte Poststraße 1 bei gleichzeitiger Standortsicherung in Guben.

- Zuständige Behörde ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, hier vertreten durch Frau Kloss
- Angeboten und besichtigt wurden die Räumlichkeiten in der ehemaligen Poliklinik und im Gebäude Berliner Straße 24
- Generell kommt ein Erwerb von Immobilien durch die Bundesanstalt nicht in Frage.
- In einer ersten Auswertung wird eingeschätzt, dass die Poliklinik für das Vorhaben geeignet ist. Das Postgebäude kommt nicht in Frage. Eine abschließende Auswertung war für die 9. KW vorgesehen.

3. Info zu Trevira, Laufaron, Unylon und Performance Fibers

- Der Bürgermeister befindet sich derzeit in intensiven Gesprächen mit allen Beteiligten (Unternehmen, Ministerien, Investoren und Insolvenzverwalter)
- Beratung mit Geschäftsführer Trevira am 25.02.2010
- Beratung Laufaron am 26.02.2010 in Potsdam mit Wirtschaftsministerium, ZAB, Stadt Guben, Investoren, Insolvenzverwalter

III. Sonstiges

1. Energiestrategie 2020 - Stadt Guben

- Der Abschlussbericht der Integrierten Energiestrategie 2020 wurde den Akteuren zur Verfügung gestellt.
- Am 25. Februar 2010 fand die erste Beratung der Projektgemeinschaft „Energie“ mit der EVG, der GuWo und der GWG statt.
- Ziel ist es in den monatlichen Beratungen die priorisierten Ziele der Energiestrategie heraus zuarbeiten und in Verbindung mit der Stadtumbaustrategie terminlich zur Umsetzung zu führen.
-> Maßnahmeplan INSEK / Energiestrategie 2010 befindet sich mit allen Akteuren in der inhaltlichen und terminlichen Abstimmung

2. Konjunkturpaket II der Bundesregierung

- Im WSBW am 14.01.2010 wurde der Arbeits- und Kostenstand der einzelnen Projekte präsentiert. Bis auf geringe Restleistungen sind zwischenzeitlich alle 2009 begonnenen Maßnahmen des Konjunkturpaketes abgeschlossen. Über die Geschäftsbesorgung des Medienmanagements der SWG werden in diesem Jahr die Maßnahmen der energetischen Gebäudeleittechnik der städtischen Objekte realisiert.
- Mit dem 5. Mittelabruf beim Landkreis Spree- Neiße. wurden durch die Stadt Guben bereits 1.012.261,95 € Fördermittel abgefordert. Die Forderung der Bundesregierung im Zukunftsinvestitionsgesetz bereits 2009 mindestens 50 % der Mittel umzusetzen, wurde mit 79,89 % weit übertroffen.

• Gesamtkosten Konjunkturpaket:	1.204,956,00 €	
davon Bildungsinfrastruktur:	709.076,00 €	
Rechnungsstand 01.03.2010:	646.661,68 €	= 91,2 %
davon Sonstige Infrastruktur:	495.880,00 €	
Rechnungsstand 01.03.2010:	367.112,92 €	= 74,0 %

3. Modernisierung / Instandsetzung Kita „Brummkreisel“

- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

• Gesamtkosten	105.415,13 €		
Gesamtkosten Konjunkturpaket II	78.466,53 €		
Kostenstand am 01.03.2010:	78.466,53 €	=	100 %

4. Instandsetzung Kita Kinderträume

- Nach Leistungsreduzierung und Neuausschreibung wurde am 02.11.2009 mit der Realisierung der Außenanlagen begonnen. Durch den Wintereinbruch mussten die Arbeiten an der Wiederherstellung des Kellereinganges auf der Nordseite unterbrochen werden.

- In Abhängigkeit von der Witterung ist die Fertigstellung der Außenanlagen bis 15.04.2010 geplant.

• Gesamtkosten gem. Beschluss SVV 031/2009:	533.000,00 €		
Kosten lt. Kostenschätzung Planungsbüro AIB:	719.350,00 €		
Kostenprognose	620.000,00 €		
Kostenstand am 01.03.2010:	568.195,15 €	=	91,6 % der Prognose

5. Ortseingang Kaltenborn – Pflasterbereich – Emissionsmindernde Decke

- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Gesamtkosten:	82.100,00 €		
Kostenstand am 07.12.2009	82.057,35 €		99,9 %

6. Wilkestraße – Emissionsmindernde Decke

- Die Maßnahme ist abgeschlossen.

• Gesamtkosten:	89.000,00 €		
Kostenstand am 01.03.2010	73.030,03 €	=	82,1 %

7. Sportanlagen BSV

- Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Gesamtkosten:	48.557,95 €		
Kostenstand am 01.03.2010:	48.547,63 €	=	99,9 %

8. Sitzplatzausstattung Sportplatz Kaltenborner Straße

- Die Maßnahme ist abgeschlossen.

• Gesamtkosten:	50.000,00 €		
Kostenstand am 01.03.2010:	41.873,55 €	=	83,5 %

9. Sportanlage Kaltenborner Straße

- Die Maßnahme ist abgeschlossen. Gegenwärtig wird die Schlussrechnung erstellt.

• Gesamtkosten:	44.700,00 €		
Kostenstand am 01.03.2010:	43.696,93 €	=	97,8 %

10. Parkplatz Sportanlagen Kaltenborner Straße

- Die Maßnahme ist abgeschlossen.
- Gesamtkosten: 40.000,00 €
Kostenstand am 01.03.2010 30.153,93 € = 75,4 %

11. Instandsetzungsarbeiten Kinder – und Jugendfreizeitzentrum

- Die Maßnahme ist abgeschlossen.
- Gesamtkosten: 44.000,00 €
Kostenstand am 01.03.2010: 47.753,50 € = 108,50 %

12. 2. Arbeitsmarkt

- Im Rahmen der Beschäftigungsprojekte des 2. Arbeitsmarktes sind gegenwärtig 189 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei der BSG Guben mbH tätig, davon:
 - 101 in der Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung (MAE)
 - 27 in einer MAE mit erhöhtem Qualifizierungsanteil
 - 27 Arbeit statt Grundsicherung (AsG)
 - 2 Arbeitsgelegenheit 50-Plus
 - 32 Kommunal-Kombi
 -
- Am 28.02.2010 hat eine AsG – Maßnahme mit 12 Teilnehmern, die ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis mit der BSG für 1 Jahr hatten, seinen erfolgreichen Abschluss gefunden.
Dieses Projekt hatte waldverbessernde Maßnahmen in den Revieren der Oberförsterei Tauer zum Inhalt.

Die Wertschätzung dieses Projektes kommt auch darin zum Ausdruck, in dem am 01.03.2010 erneut 10 MitarbeiterInnen mit einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis für 1 Jahr eingestellt werden konnten.

2 Stellen sind noch unbesetzt. Die Personalgespräche dafür finden in den nächsten Tagen statt.

13. Schule & Wirtschaft

- **Zukunftstag, 22.04.2010**

Stand 26.2.2010 -> Teilnahme von 26 Unternehmen / Einrichtungen am Zukunftstag, 22.04.2010, mit 90 Plätzen

- **Info-Veranstaltungen für Jugendliche des Projektes "Arbeiten und Lernen fürs Leben" bei der BSG Guben**

23.02.2010 -> Frau Rogasch vom GBV Guben gab Informationen über die Ausbildungsmöglichkeiten beim GBV

25.02.2010 -> Frau Müller, Berufsberaterin der Agentur für Arbeit, leitete die Jugendlichen bei der Registrierung in der Ausbildungsbörse der Agentur an.

- **Projekt: Praktikum für polnische SchülerInnen:**

- 04.02.2010 - Treffen mit Schulleiter und Berufsschulleiter in der Technischen Schule Gubin

- a) Folgenden Unternehmen/ Einrichtungen der Stadt Guben stellen Praktikumsplätze für polnische SchülerInnen im Ausbildungsbereich "Ökonom" zur Verfügung:

- . Stadt Guben (2 Plätze)
- . Städtische Werke (1 Platz)
- . Energieversorgung Guben (1 Platz)
- . Trevira Guben (1 Platz)

- Dauer: 01.03.2010 bis 26.03.2010 (1 Ausnahme Beginn: 02.03.2010)
- Auswahl der zukünftigen Praktikanten -> 12.02.2010 in der WSG Guben
- Folgende Unternehmen der Stadt Guben stellen bisher Praktikumsplätze für polnische SchülerInnen im Ausbildungsbereich "Verkäufer/-in" zur Verfügung:

Kaufland I (2 Plätze)

Kaufland II (2 Plätze)

Werkzeug Lehmann (1 Platz)

Sport Neumann (1 Platz)

NKD (1 Platz)

Chelsea (1 Platz)

XY Moden (1 Platz)

- Dauer: 09.03.2010 /11.03.2010 bis 24.06.2010, 2 Tage wöchentlich a 5 Stunden
- Auswahl der zukünftigen Praktikanten -> 25.02.2010 in der Technischen Schule in Gubin
- 12.02.2010 - Treffen mit Vertretern der Gubener Unternehmen/ Einrichtungen mit 17 SchülerInnen der Technischen Schule sowie Schulleiter, Berufsschulleiter, Deutschlehrer in der WSG Guben -> Auswahl der Praktikanten, Einzelgespräche mit den polnischen SchülerInnen = Auswahl getroffen
- 25.02.2010 - Treffen mit Vertretern der Gubener Unternehmen mit 15 SchülerInnen der Technischen Schule sowie Schulleiter, Berufsschulleiter, 2 Deutschlehrern in der Technischen Schule in Gubin - Auswahl der Praktikanten, Einzelgespräche mit den polnischen SchülerInnen = Auswahl getroffen

14. Ergebnis der Lernanfängeranmeldung für das Schuljahr 2010/2011

Friedensschule- Grundschule:	52
Corona- Schröter- Grundschule:	29
Diesterweg- Schule- Grundschule:	25
Gesamt:	106

15. Winterdienst

Im Winterdienst wurden 62.000 m Fahrbahn mit Salz behandelt (Haupt- und Bundesstraßen) und 49.000 m Fahrbahn (Nebenstraßen) mit Sand.

Weiterhin werden ca. 50.000 m Gehwege und 50 Buswartehaltestellen und Fußgängerüberwege mit Sand behandelt.

Auf Grund der erhöhten Schneefälle vom 08.01. bis 10.01.2010 musste in diesem Jahr zusätzliche Technik in ca. 50 % der Straßen von Guben zur Beräumung der Schneemassen von Kreuzungen, Parkplätzen und Fahrbahnen eingesetzt werden.

Die Streusandbeseitigung erfolgt derzeit nur sporadisch auf einigen Gehwegen, da laut Aussage der Meteorologen noch bis Anfang April 2010 mit winterlichen Ereignissen zu rechnen ist. Der verbleibende Streusand hat somit eine abstumpfende Wirkung auf Gehwegen und Straßen bei überfrierender Nässe.

Gesamtkosten Plan:	255.000,00 €
Kostenstand per 26.02.2010:	319.626,79 €
	(Abrechnung Agrodienst per 26.02.2010)
	(Abrechnung Eigenbetrieb per 16.02.2010)

16. Besucherzahlen

Bibliothek

- Besucher 01.01.2009 – 28.02.2009 6.664
- Besucher 01.01.2010 – 28.02.2010 6.685

Musikschule

- Anzahl Schüler per 28.02.2009 403
- Anzahl Schüler per 28.02.2010 422

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

- 01.01.2010 – 28.02.2010: 2 Veranstaltungen mit 222 Besuchern

Stadt- und Industriemuseum

- Besucher 01.01.2009 – 28.02.2009 883
- Besucher 01.01.2010 – 28.02.2010 432

Freizeitbad Guben

- Besucher 01.01.2009 – 28.02.2009 9.060
- Besucher 01.01.2010 – 28.02.2010 8.151

IV. Controllingbericht Haushalt

- Ergebnisvorschau für ausgewählte Kennzahlen - siehe Anlage 1
- Darlehnsstand – siehe Anlage 2

V. Aktuelle Termine

- | | |
|------------|---|
| 10.03.2010 | - Sitzung des Vorstandes des Gubener Wasser- und Abwasserzweckverbandes |
| 16.03.2010 | - Sitzung des Aufsichtsrates der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH |
| 23.03.2010 | - Einwohnerversammlung in Kaltenborn |
| 26.03.2010 | - Sitzung des Erweiterten Vorstandes der Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V. |
| 29.03.2010 | - Sitzung des Hauptausschusses |
| 07.04.2010 | - Stadtverordnetenversammlung |